



## Driversagreement Indoorkartmeisterschaft MSC Adenau

Die Teilnehmer der MSC Adenau Indoorkartmeisterschaft messen sich im sportlichen Wettkampf. Dabei steht die Sicherheit im Motorsport an erster Stelle. Der gegenseitige Umgang ist von Respekt und vereinsgemeinschaftlichem Miteinander geprägt.

Mit fairem und professionellem Auftreten tragen die Fahrer und das Funktionspersonal der Indoorkartmeisterschaft den sportlichen Geist des MSC Adenau nach außen und sind somit Botschafter des Motorsports und unseres Vereins.

- Das **Beschädigen der Einrichtung** (u.a. Streckenbegrenzung usw.) **bzw. der Fahrzeuge** der Kartbahn wird mir **sofortiger Disqualifikation** des **Verursachers** geahndet. Der Streckenbetreiber behält sich vor, den Verursacher für die weitere Benutzung der Kartbahn zu sperren.
- Bei Sperrung des Wettbewerbers für die Benutzung der Kartbahn erfolgt die **Disqualifikation** des Betroffenen aus der **Kartmeisterschaft** des MSC Adenau.
- Wer vorsätzlich oder fahrlässig durch **Fahrzeugkontakt** einen anderen Fahrer **abdrängt oder umdreht**, wird mit einer **Stop-and-Go-Strafe** belegt. Kann aus Gründen des Rennfortschritts eine Ahndung des o. g. Vergehens **nicht mehr sinnvoll** mit einer **Stop-and-Go-Strafe** belegt werden, wird das jeweilige Vergehen mit einer **Zeitstrafe von 15 Sekunden** geahndet.
- Gefährdet ein Fahrer beim **Zurückkehren auf die Ideallinie** (z.B. nach einem Dreher oder Unfall) die **Sicherheit** anderer Teilnehmer, kann dieser mit einer **Stop-and-Go-Strafe** belegt werden. Kommt es im Rahmen des beschriebenen Fahrmanövers zu einem Zusammenstoß, kann der **Verursacher** ebenfalls mit einer **Stop-and-Go-Strafe** belegt werden.
- Wer Mitarbeiter der Kartbahn, andere Fahrer(innen) oder Funktionäre durch **Wort oder Tat beleidigt**, wird mindestens mit einer **Disqualifikation** für den betreffenden Lauf belegt.
- Rennen, welche ein Fahrer mit einer **Disqualifikation** beendet, können **nicht als Streichergebnis** beansprucht werden.
- **Stop-and-Go-Strafen** sind innerhalb von **drei Runden**, ab dem Moment der Anzeige durch die Boxentafel, anzutreten.
- Eine **Stop-and-Go-Strafe** gilt nach dem Durchfahren der Boxengasse in angemessenem Tempo und dem **vollständigen Halten** am Ende der Boxengasse als absolviert.
- **Sanktionen** werden, nach vorangegangener Beratung mit **mindestens** einem anwesenden verantwortlichen Sportwart, durch den jeweils **verantwortlichen Rennleiter** verhängt.
- **Proteste** sind an die Mitglieder des **Schiedsgerichts** zu richten.

- Das **Schiedsgericht** besteht aus dem jeweils verantwortlichen Rennleiter, dem eingeteilten Sportwart und dem Indoorkart-Referenten des MSC Adenau (o. V.). Das Schiedsgericht hat die Entscheidung im Rahmen der laufenden Veranstaltung (Kartabend) zu treffen. Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind nicht anfechtbar!
- Treten während einem Rennen **nicht selbstverschuldete technische Defekte bzw. Störungen** des Karts auf, ist der jeweils betroffene Fahrer berechtigt, nach Wechsel des Karts, das Rennen an der Position wieder aufzunehmen, den er bei o. g. Ausfall inne hatte.
- **Vergehen unter „gelber Flagge“** werden mit sofortiger Disqualifikation des Wettbewerbers für den betreffenden Lauf geahndet.
- Fällt ein Wettbewerber innerhalb der Saison durch **mehrere geahndete Verstöße** auf, kann der Wettbewerber nach vorheriger Beratung durch ein einzuberufendes Schiedsgericht aus der laufenden **Vereinsmeisterschaft ausgeschlossen** werden. Eine entsprechende Ankündigung oder Verwarnung ist hierzu nicht notwendig.

Gez.

A. Novotny

Vereinsvorsitzender

H. Mauer

Sportleiter

F. Taller

Indoorkartreferent